

eLearning

ING. CHRISTIAN JÄHNL

BERICHT

DIDAKTIK-FACHTAGUNG
LINZ 2015

Table of Contents

Über das Buch	3
Copyright	4
Vorwort	5
Über den Autor	6
Das Programm	7
Die Vorträge	8
Urheberrechtsfragen	10
Gleichung lösen reloaded	12
Bewertungssysteme auf GeogebraTube	14
Neues Beziehungswerkzeug in Geogebra	16
Future classroom	18
Herausforderung mobiler Endgeräte	20
Das digitale Konferenzzimmer	22
Classflow	24
Algorithmen erfassen	26
Audioproduktion als Lernform	28
App-O-Thek	30
Projekt HOAX	32
Sozialkompetenz via eLearning	34
Fächerübergreifende Digikomp Beispiele	36
InfoSMS	38
Ergebnisse der Foren und Ausblick	40
Erkenntnisse	41
Primitiver Bericht	42

Über das Buch

Dies ist ein Erfahrungsbericht über die [eLearning-Didaktik Fachtagung 2015](#) an der [Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz](#). Er enthält eine kurze Zusammenfassung über die Veranstaltung sowie die besuchten Vorträge. Weiters finden sich persönliche Anmerkungen zu den Themen sowie Möglichkeiten zur praktischen Umsetzung in der Publikation.

Entstanden ist diese Buch auf Anforderung des Landes Tirol / Abteilung Bildung, Aktenzahl 5030/8137

Copyright

Autor

Ing. Christian Jähnl

Bildungseinrichtung

Sport-NMS Absam

Veröffentlicht unter [CC](#)



2015 Ing. Christian Jähnl

First published using Papyrus, 2015

For more information, contact me

Christian Jähnl, c.jaehnl@tsn.at

While every precaution has been taken in the preparation of this book, the publisher and authors assume no responsibility for errors or omissions, or for damages resulting from the use of the information contained herein.

Vorwort

Die mittlerweile 10. eLearning - Didaktik Fachtagung 2015 ermöglichte einen Einblick in modernes Unterrichten. Sowohl für mich als auch für viele andere engagierte Lehrpersonen. Nur die Vernetzung ermöglicht den Erfahrungs- und Wissensaustausch und somit den Weg ins 21. Jahrhundert.

Über den Autor

Ing. Christian Jähnl ist Lehrer an der [Neuen Mittelschule in Absam](#) und eLearning-Beauftragter dieser Schule. Er unterrichtet Technisches Werken, Mathematik, Basiskompetenzen und Informatik. Neben der Betreuung der Homepage ist er für die eLearning-Koordination zuständig. In seiner Klasse setzt er das Projekt [digikomp](#) um und koordiniert dabei die anderen Klassen der selben Schulstufe.

Er wechselte den Schultyp nach 15 Jahren an der Polytechnischen Schule Hall, wo er Elektrotechnik, Elektronik und Informatik sowie Mathematik unterrichtete.

Dienst nach Vorschrift am Ende des C-Topfes ist für ihn keine Option. Den Kindern den Weg in die Zukunft zu ebnet schon eher.

Das Programm

Während der Veranstaltung wird mittels verschiedener Vorträge und Forumsdiskussionen der Frage nachgegangen, wie IT & eLearning im Schulwesen und an den Hochschulen in allen Bereichen etabliert werden kann:

Mit Methoden der anschaulichen Vermittlung und des nachhaltigen Kompetenzerwerbs (Einzelvorträge 15 min und Fragerunde):

1. in mathematischen und naturwissenschaftlichen Gegenständen
2. in Sprachen
3. in Gegenständen wie politischer Bildung und in sozialer Kompetenz.

Mit Methoden zur Einführung des eLearnings mit digitalen Lernbegleitern und [OER](#) an allen Bildungsstandorten (moderiertes Forum mit Initialbeiträgen 15 min) zu folgenden Themen:

4. eLearning in der Lehrerbildung
5. Modelle der Bereitstellung der digitalen Lernbegleiter (1:1 Education)
6. Modelle gelungener OER Entwicklung mit Schwerpunkt Qualitätssicherung

Das Programm der Tagung 2015 findet man [hier](#). Es fanden gleichzeitig in 3 Hörsälen Vorträge mit einer Dauer von etwa 20 Minuten statt. Für den Wechsel zwischen den Vorträgen war etwa 1 Minute Zeit. Außerdem fanden in 2 Seminarräumen Foren statt, die die Diskussion ermöglichten. Am Ende der Veranstaltung wurden im Plenum die Berichte aus den Foren präsentiert. In den Berichten der Vorträge sind die Überschriften jeweils der Link zu den Unterlagen im Netz.

Die Vorträge

Ich habe folgende Vorträge nach Kriterien der Nützlichkeit für meine eigene NMS und der Umsetzung von digikomp aus einem [Pool](#) von Vorträgen besucht:

- Urheberrechtsfragen des Lehrens und Lernens im Web
- Gleichungslösen reloaded. Basierend auf Geogebra wurden grundlegende Konzepte der Analytischen Geometrie auf explorative Weise dargestellt.
- Bewertungssysteme auf der Plattform GeogebraTube
- Neues Beziehungswerkzeug in Geogebra 5
- Future Classroom LAB - Medien im Klassenzimmer der Zukunft
- Herausforderung mobiler Endgeräte; Sicherheit, Verfügbarkeit und Funktion
- Das digitale Konferenzzimmer
- Classflow - kostenlose Webresource
- Algorithmen erfassen, Programmieren mit Schülern etwas anders
- Audioproduktion als Lernform
- APP-O-Thek - heute schon geappt?
- Projekt HOAX
- Sozialkompetenz via eLearning
- Fächerübergreifende Digikompbeispiele
- Verbesserung der Kommunikation zwischen Eltern und Schule (InfoSMS)
- Ergebnisse der Foren und Ausblick

Auf die fachliche Kompetenz und die methodisch-didaktisch Vermittlung der Referentinnen wird hier nicht gesondert eingegangen. Jede Person

musste sich für einen Vortrag bewerben und wurde von einer Kommission der Veranstalter ausgewählt. Die Bewertung erfolgte bereits anonymisiert über die [Private Pädagogische Hochschule Linz](#) und kann bei Bedarf dort angefordert werden.

Urheberrechtsfragen

Wie relevant sind Ihrer Einschätzung nach die in der Lehrveranstaltung vermittelten Inhalte für die Praxis?

Jede Lehrperson kommt bei der Gestaltung von Unterrichtsmaterialien unweigerlich in Kontakt mit Medien anderer Personen. Dass man dadurch teilweise bereits mit einem Fuß im Gefängnis ist, ist kaum jemandem bewußt.

Inwieweit hilft Ihnen die Fortbildung hinsichtlich persönlicher Entwicklung?

Der Vortrag half durch praktische Beispiele und Hilfestellungen auf dem Weg, urheberrechtssichere Medien zu erstellen.

Kann das Erlernete in die Schul- und Unterrichtsentwicklung umgesetzt werden?

Selbstverständlich. Die Erstellung von Unterrichtsmaterialien erfolgt in Zukunft durch Verwendung der [Creative Commons Lizenzen](#).

Konnte die Fortbildung Ihre Unterrichtsarbeit positiv beeinflussen? Wie?

Ja, der Vortrag wirkte positiv. Unterrichtsmaterialien werden in Zukunft für andere Lehrpersonen frei verfügbar und ohne Urheberrechtsverletzungen durchzuführen sein.

Welche Ergebnisse, Erkenntnisse wurden erworben?

Erworben wurde die Fähigkeit, ein Dokument unter eine Creative Commons Lizenz zu stellen. Das beste Beispiel ist DIESES Dokument. Darum kann ja auch jeder nachlesen, wie diese Veranstaltung bei teilnehmenden Personen angekommen ist.

Ist diese Veranstaltung empfehlenswert?

Ja, dieser Vortrag ist empfehlenswert. Wer immer im Besitz einer Zeitmaschine oder eines Fluxkompensators ist, sollte ihn anhören!

Vermitteln Sie die Inhalte an Ihre Kolleginnen und Kollegen weiter?

Ja, bei jeder mir möglichen Gelegenheit weise ich Personen des Unterrichts in meinem Umfeld auf den Effekt der Urheberrechtsverletzung beziehungsweise der freien Verbreitung hin.

Was ist Ihnen noch wichtig zu sagen?

Wer das nicht gehört hat, steht entweder mit einem Fuß im Gefängnis oder muss sich durch die Verwendung der Creative Commons Lizenzen nicht mehr viel Gedanken machen.

Gleichung lösen reloaded

Wie relevant sind Ihrer Einschätzung nach die in der Lehrveranstaltung vermittelten Inhalte für die Praxis?

Meiner Meinung nach sind diese Inhalte sehr relevant. Sie sind Teil des Lehrplanes. Allein dadurch erübrigt sich eine Diskussion über die Relevanz.

Inwieweit hilft Ihnen die Fortbildung hinsichtlich persönlicher Entwicklung?

Meine persönliche Entwicklung wurde positiv beeinflusst durch den Wechsel zwischen geometrischer und numerischer Interpretation der Repräsentation von Gleichungen im Alltag.

Kann das Erlernete in die Schul- und Unterrichtsentwicklung umgesetzt werden?

"Kann" ist vielleicht das falsche Wort. "Muss" trifft es eher. Gleichungen lösen auf numerischer und geometrischer Variante ist unumwunden DIE Methode. Geogebra ermöglicht genau dies.

Konnte die Fortbildung Ihre Unterrichtsarbeit positiv beeinflussen? Wie?

Ich wurde motiviert, Geogebra zur numerischen und geometrischen Lösung zu verwenden.

Welche Ergebnisse, Erkenntnisse wurden erworben?

Wie löst man Gleichungen mittels Geogebra. Nunja. Erkenntnis war, dass [Geogebra](#) laufend neue Ergebnisse liefert; sofern auch ich meinen Beitrag leisten werde.

Ist diese Veranstaltung empfehlenswert?

Ja, jede Veranstaltung Geogebra betreffend ist empfehlenswert.

Vermitteln Sie die Inhalte an Ihre Kolleginnen und Kollegen weiter?

Ja. Und nicht nur den direkt betroffenen Arbeitskollegen. Ich vermittele jeder Lehrperson das Gehörte.

Was ist Ihnen noch wichtig zu sagen?

Gleichungen muss JEDE Person lösen können!

Bewertungssysteme auf Geogebra

Wie relevant sind Ihrer Einschätzung nach die in der Lehrveranstaltung vermittelten Inhalte für die Praxis?

Geogebra ist ein Werkzeug, das im Mathematikunterricht unverzichtbar ist. Mit seiner Hilfe und den immer mehr verbreiteten interaktiven Tafeln läßt sich endlich Mathematik unterrichten, wie es sich Mathematiker immer schon gewünscht haben. Für den geneigten Leser setze ich Geogebra als bekannt voraus. Die Plattform Geogebra ermöglicht es Benutzern, selbst erstellte Arbeitsblätter anderen Lehrpersonen zur Verfügung zu stellen. Zum Stand 25.11.2015 befanden sich 300232 interaktive Medien in diesem Pool. Man kann sich unschwer vorstellen, dass es ziemlich schwer ist, "gute" von "schlechten" beziehungsweise "brauchbare" von "unbrauchbaren" Arbeitsmaterialien schnell zu unterscheiden.

Inwieweit hilft Ihnen die Fortbildung hinsichtlich persönlicher Entwicklung?

Die Vorstellung der Dissertation zu diesem Thema hat mich persönlich in die Richtung weitergebracht, mir ebenfalls Gedanken zur Bewertung vorhandener Arbeitsmaterialien zu machen. Denn auch in der Schule gibt es, so wie bei mir, ziemlich viele Materialien.

Kann das Erlernte in die Schul- und Unterrichtsentwicklung umgesetzt werden?

Ja, ich werde mir einen entsprechenden Fragebogen für meine eigenen Materialien zurechtlegen. Außerdem vermehrt auf anonyme Fragebögen zurückgreifen, die die Lernenden ausfüllen können. "Likes" sind in meiner eigenen Sammlung nicht möglich.

Konnte die Fortbildung Ihre Unterrichtsarbeit positiv beeinflussen? Wie?

Ja. Ich schaue meine komplette Sammlung an Arbeitsmaterialien mit

anderen Augen unter bestimmten Kriterien an, um meine eigenen Materialien ebenfalls zu bewerten und solche, welche auszuschneiden sind, weil sie nicht mehr zeitgemäß und schlecht gestaltet sind, zu finden und zu entsorgen, damit Platz für Neues geschaffen wird.

Welche Ergebnisse, Erkenntnisse wurden erworben?

Bewertungssysteme werden immer bedeutender durch die wachsende Anzahl der zur Verfügung gestellten Materialien. Es muss Lehrpersonen auch möglich sein, durch Bewertungssysteme schneller an brauchbare Funde zu kommen.

Ist diese Veranstaltung empfehlenswert?

Wer sich mit "Onlinematerialien" befasst - und das sollten alle Lehrpersonen sein - kommt nicht darum herum, sich Bewertungssysteme mit zu überlegen. Andernfalls werden Sammlungen in der Zukunft schnell unbrauchbar.

Vermitteln Sie die Inhalte an Ihre Kolleginnen und Kollegen weiter?

Selbstverständlich vermittele ich die Inhalte weiter. Bei Arbeitsblättern von anderen Lehrpersonen bemühe ich mich vermehrt, persönliches, sachliches und fachliches Feedback zu geben; die einzige Möglichkeit, wenn ich ausgedruckte Blätter aus tatsächlichen Ordnern bekomme.

Was ist Ihnen noch wichtig zu sagen?

Arbeitsmaterialien müssen bewertet werden. Das fängt bei Schulbüchern an und hört bei selbst erstellten Materialien auf.

Neues Beziehungswerkzeug in Geogebra

Wie relevant sind Ihrer Einschätzung nach die in der Lehrveranstaltung vermittelten Inhalte für die Praxis?

Das Arbeiten mit Geogebra gehört für Personen, welche mit interaktiven Materialien arbeiten, zur Grundausstattung des methodischen Werkzeugkoffers. Insofern ist jede Neuerung wichtig erklärt zu werden; vor allem wenn in einem mathematischen Programm von "Beziehungen" die Rede ist.

Inwieweit hilft Ihnen die Fortbildung hinsichtlich persönlicher Entwicklung?

Ich muss gestehen, dass ich das Beziehungswerkzeug ohne diesen Vortrag übersehen oder schlicht und einfach nicht verwendet hätte. Eine wachsende Software muss auch vorgestellt werden, damit die Verwender nicht immer nur das Selbe verwenden.

Kann das Erlernete in die Schul- und Unterrichtsentwicklung umgesetzt werden?

GeoGebra kann entscheiden, ob eine Beziehung nur in konkreten Situationen wahr ist oder auch im Allgemeinen. Das Computerprogramm versteckt die schwierigen analytischen Berechnungen, um dem Schüler nur eine solche Antwort darüber "einzuflüstern", ob seine Vermutung im Allgemeinen wahr ist oder nicht. Wenn noch einige (meistens selbstverständliche) Bedingungen nötig wären, werden diese dem Nutzer durch GeoGebra auch gezeigt. (Eine solche Bedingung kann z.B. sein, dass das untersuchte Dreieck nicht entartet sein soll.)

Konnte die Fortbildung Ihre Unterrichtsarbeit positiv beeinflussen? Wie?

Das konnte sie. In Zukunft wird der Kompetenzerwerb der Beziehungsergründung einen Teil des Unterrichts einnehmen.

Welche Ergebnisse, Erkenntnisse wurden erworben?

Durch Verwendung des Beziehungstools ist es möglich, Lernenden zu helfen, Beziehungen zu ergründen, indem beispielhaft Beziehungen gezeigt werden. Durch entsprechende Arbeitsmaterialien sollte es möglich sein, diese Kompetenz den Lernenden zu vermitteln.

Ist diese Veranstaltung empfehlenswert?

Jede Geogebraveranstaltung ist für Lehrpersonen der Mathematik empfehlenswert.

Vermitteln Sie die Inhalte an Ihre Kolleginnen und Kollegen weiter?

Selbstverständlich versuche ich diese Kenntnisse meinen Kollegen zu vermitteln. Die meisten sind Freunde der Kreidezeit, sodass diese Möglichkeiten für sie sehr verlockend sind.

Was ist Ihnen noch wichtig zu sagen?

Es muss wesentlich mehr Lehrpersonen ermöglicht werden, solche Fortbildungen zu besuchen.

Future classroom

Wie relevant sind Ihrer Einschätzung nach die in der Lehrveranstaltung vermittelten Inhalte für die Praxis?

Es geht hier um die Zukunft der Bildung und die Frage, was ein Klassenzimmer der Zukunft benötigt. Es geht aber nicht um die technische Umsetzung. Dies war die Vorstellung des [European Schoolnet](#) und [Scientix](#) im Detail. Die Zukunft wird wohl in [MooC's](#) und [Future Classroom Labs](#) liegen. Relevanter für die Praxis gehts wohl kaum.

Inwieweit hilft Ihnen die Fortbildung hinsichtlich persönlicher Entwicklung?

Die Vorstellung der diversen Plattformen, die un- bis normal-interessierten Lehrpersonen kaum bekannt sein, dürften motiviert sehr in diese Richtung weiter zu arbeiten.

Kann das Erlernete in die Schul- und Unterrichtsentwicklung umgesetzt werden?

Auch bei diesem Kapitel frage ich mich, was diese Frage im Fragenkatalog zu suchen hat. Wahrscheinlich bezieht sich die Frage auf Dirndl Nähkurse oder Fortbildungen, die jenseits der Bildungswelt liegen. Wer auf diese Frage mit "Nein" antwortet, hat wohl eine völlig überflüssige Fortbildung besucht.

Konnte die Fortbildung Ihre Unterrichtsarbeit positiv beeinflussen? Wie?

Das werde ich wohl erst rückwirkend beantworten können. Bis dahin vermute ich vorausschauend, dass sie es konnte. Und zwar konkret durch den Einsatz dieser Mittel im Rahmen des Einsatzes von Digikomp im Unterricht.

Welche Ergebnisse, Erkenntnisse wurden erworben?

Die Umsetzung im Rahmen des Schulunterrichts, der in die Zukunft gerichtet ist, wird wohl in diese Richtung gehen. Nachdem ich nicht als Schiefertafelpädagoge in Erinnerung bleiben möchte, nutze ich alle Hinweise und Fortbildungen in diese Richtung für meinen Unterricht.

Ist diese Veranstaltung empfehlenswert?

Vorträge dieser Art sind dringend empfehlenswert. Und zwar für Personen, die keine Ahnung haben, um ihnen zu zeigen, in welche Richtung Bildung (im Moment) geht. Für Personen, die zwar möchten, aber nicht wissen wie, um ihnen zu zeigen, welche Möglichkeiten sich ihnen bieten. Aber auch für Lehrende, welche wissen, wie sie es machen möchten, um vorhandene Projekte und Plattformen zum Austausch mit Gleichgesinnten zu nutzen.

Vermitteln Sie die Inhalte an Ihre Kolleginnen und Kollegen weiter?

Ja. Konkret in Mathematik sowie Basiskompetenzen und Informatik. Und dadurch, dass ich Digikomp in meiner Klasse umsetzen und durchziehen möchte, auch mit Lehrenden, welche alle anderen Fächer unterrichten. Schließlich muss ich ihnen Möglichkeiten bieten und aufzeigen, wie so etwas konkret funktioniert.

Was ist Ihnen noch wichtig zu sagen?

Die Zukunft liegt in der Zukunft. Allerdings liegt die Schiefertafel und wahrscheinlich auch das Papierheft in der Vergangenheit. Im Moment leben wir in einer Zeit, die uns ungeheure Möglichkeiten digitaler Medien bietet. Die jungen Menschen werden aber von Personen der Vergangenheit unterrichtet. Da besteht die Gefahr, dass das wirkliche Leben von der Schule abgekoppelt wird.

Herausforderung mobiler Endgeräte

Wie relevant sind Ihrer Einschätzung nach die in der Lehrveranstaltung vermittelten Inhalte für die Praxis?

In Zukunft wird mangels monetärer Mittel seitens der Schulerhalter die Variante BYOD in den Schulalltag Einzug halten. Die Herausforderung, die da auf die Kustoden zukommt, ist wahrlich praxisrelevant. Für mich als eLearning-Beauftragten und Berater werden die Aufgaben in Zukunft nicht kleiner werden. Letztendlich möchten Lehrperson, Direktionspersonal und Lernende sicher auf das Internet zugreifen können. Und das ohne Schaden im schulinternen Netzwerk anzurichten.

Inwieweit hilft Ihnen die Fortbildung hinsichtlich persönlicher Entwicklung?

Die Bewußtmachung der Anforderung unterschiedlicher Netze für administrative, pädagogische und lehrende Netzzugänge genügt oft schon, den praxisrelevanten Nutzen daraus zu ziehen. Die Umsetzung abhängig von den Gemeinden ist ein zweiter Schritt, der durch den persönlichen Bezug (Kenntnis des eigenen Gebäudes und der Gemeindepersonen) eine Spur leichter wird.

Kann das Erlernte in die Schul- und Unterrichtsentwicklung umgesetzt werden?

In beratender Funktion als eLearningbeauftragter für den Kustoden können wir beide gemeinsam Systeme entwickeln, deren Leistungsfähigkeit den Anforderungen der zukünftigen Unterrichtsgestaltung vielleicht ein bisschen gerecht wird.

Konnte die Fortbildung Ihre Unterrichtsarbeit positiv beeinflussen? Wie?

Ja. In meinen Gedanken und Planungen zur Umsetzung von **digikomp** ist **BYOD** ein fester Bestandteil geworden, ohne den es gar nicht funktionieren würde.

Welche Ergebnisse, Erkenntnisse wurden erworben?

Essentiell notwendig ist die physische Trennung von administrativen, pädagogischen, schulischen und schülerrelevanten Netzteilen im Falle von BYOD. Die Umsetzung muss in enger Zusammenarbeit mit den Kustoden und eventuellen Geldgebern geschehen.

Ist diese Veranstaltung empfehlenswert?

Wer die Augen auch nur eine Spur weit in Richtung Zukunft öffnen möchte sollte diesen Vortrag gehört haben!

Vermitteln Sie die Inhalte an Ihre Kolleginnen und Kollegen weiter?

Selbstverständlich arbeite ich mit unserem Kustoden zusammen, der die Erkenntnisse freudig und bezüglich der finanziellen Mittel skeptisch aufnimmt.

Was ist Ihnen noch wichtig zu sagen?

BYOD ist angesichts budgetärer Sichtweisen der momentanen Schulerhalter die einzige Variante, effektiven digital-ergänzten Unterricht zu gestalten.

Das digitale Konferenzzimmer

Wie relevant sind Ihrer Einschätzung nach die in der Lehrveranstaltung vermittelten Inhalte für die Praxis?

Konferenzzimmer unserer Zeit sind ziemlich anspruchsvolle Organisationszentralen. Der geringste aber bekannteste Teil sind sicher die Supplierungen. Aber auch Abstimmungen, Diskussionen, Besprechungen, Raumbelagungen bzw. Reservierungen, Heftlisten, Elterninformationen, Koordinationen, Schulbuchaktionen, Unterrichtsmittel eigener Wahl, Klassenfahrten, Projektwochen, Schikurse, Standortschikurse, Exkursionen, Schnuppertage, u.v.m. wollen organisiert, besprochen und diskutiert werden. Vielfach ermöglicht nur mehr die digitale Unterstützung die effektive Abarbeitung dieser Aufgaben.

Inwieweit hilft Ihnen die Fortbildung hinsichtlich persönlicher Entwicklung?

Die Umsetzung eines digitalen Online-Büros ist teilweise gelebte Wirklichkeit. Jedoch sind so manche Aspekte noch unberücksichtigt. Zum Beispiel ermöglicht der Aspekt des Papiersparens vielfältige Einsparmöglichkeiten. Asynchrone Besprechungen online durchführen ist ein weiterer positiver Aspekt der persönlichen Entwicklung. Ich kann mit meinem Kollegium diskutieren, ohne gleichzeitig am selben Ort zu sein.

Kann das Erlernte in die Schul- und Unterrichtsentwicklung umgesetzt werden?

Ja, es kann. Teilweise wurde es bereits durch den Einsatz von [WebUntis](#). Die vielfältigen anderen Möglichkeiten gilt es erst zu implementieren.

Konnte die Fortbildung Ihre Unterrichtsarbeit positiv beeinflussen? Wie?

Ja konnte sie. Durch die Möglichkeit bestimmte Ressourcen online bereitzustellen. Sei es mittels PC, Tablets oder Smartphones.

Welche Ergebnisse, Erkenntnisse wurden erworben?

Die Umsetzung des digitalen Konferenzzimmers mittels entsprechender Anwendungen ermöglicht der Schule des 21. Jahrhunderts eine effektive Nutzung der Ressource "Zeit".

Ist diese Veranstaltung empfehlenswert?

Durchaus empfehlenswert. Gerade in der heutigen Zeit ist das Kennenlernen möglicher Applikationen von entscheidendem Wert, wenn es darum geht, die Kustoden zu beraten.

Vermitteln Sie die Inhalte an Ihre Kolleginnen und Kollegen weiter?

Selbstverständlich tue ich das. Ich erzähle von den Möglichkeiten, die zukünftige Anwendungen bieten, und helfe bei Anwendungen, die wir schon verwenden. Und das sind beileibe nicht wenig. Auch das Beratungspotential ist nicht gering.

Was ist Ihnen noch wichtig zu sagen?

Ich kann mir bei lernresistenten Lehrenden den Mund so fusselig reden, dass man viele Polster mit den Fusseln füllen könnte.

Classflow

Wie relevant sind Ihrer Einschätzung nach die in der Lehrveranstaltung vermittelten Inhalte für die Praxis?

Die **Möglichkeit** für Lernende, Arbeitsblätter, Lückentexte, Memories oder ähnliche Spiele herzustellen und zu bewerten, gehört sicher zu den grundlegenden Möglichkeiten des Arbeitens am Rechner.

Inwieweit hilft Ihnen die Fortbildung hinsichtlich persönlicher Entwicklung?

Ein weiterer Punkt beim Kennenlernen von möglichen Produkten die unter Punkt eins erwähnten Anwendungen zu generieren.

Kann das Erlernete in die Schul- und Unterrichtsentwicklung umgesetzt werden?

Diese Frage impliziert die Variante, dass für die Schule/Bildung sinnlose Dinge vorgestellt würden. Nein, auch hier ist dies nicht der Fall.

Konnte die Fortbildung Ihre Unterrichtsarbeit positiv beeinflussen? Wie?

Durchaus. Allein die kurze Beschäftigung im Rahmen des Vortrages ermöglichte die vergleichende Verwendung anderer Programme dieser Art. Auf jeden Fall werde ich demnächst computergenerierte Arbeits-Rätsel-Blätter verwenden.

Welche Ergebnisse, Erkenntnisse wurden erworben?

Die Möglichkeit mittels eines Online-Systems Arbeitsblätter zu gestalten, welche online interaktiv funktionieren.

Ist diese Veranstaltung empfehlenswert?

Ja, diese Veranstaltung ist sehr empfehlenswert. Vor allem durch die Aufzählung aktiver Möglichkeiten.

Vermitteln Sie die Inhalte an Ihre Kolleginnen und Kollegen weiter?

Ja, das passiert sowohl bei den Koordinationsbesprechungen als auch zwischen "Tür und Angel".

Was ist Ihnen noch wichtig zu sagen?

Im 21. Jahrhundert sollte es so schön langsam keine Berührungängste mit digitalen Online-Medien geben.

Algorithmen erfassen

Wie relevant sind Ihrer Einschätzung nach die in der Lehrveranstaltung vermittelten Inhalte für die Praxis?

Eine personenbezogene, individuelle Praxisgestaltung ermöglicht Lernen am Ding. Den "P" eine Chance geben: Projects, Peers, Passion, Play. Programmieren mit [Scratch](#) oder [BeeBot](#). Funktionen von Word auswendig lernen macht nicht wirklich Spaß, aber Programmieren sehr wohl. Man denke da nur an [C64](#) oder [Mindstorm](#). Wenn DAS alles nicht relevant für die Praxis von Informatik, Programmieren, eLearning, ... ist, was dann?

Inwieweit hilft Ihnen die Fortbildung hinsichtlich persönlicher Entwicklung?

Die Vorstellung von einem der Programme führte mich zu einer Kombination mit Textilem Werken. Und das werde ich heuer in genau diesem Fach umsetzen!

Kann das Erlernte in die Schul- und Unterrichtsentwicklung umgesetzt werden?

Wie soeben erwähnt werde ich im Rahmen des Faches "Textiles Werken" fächerübergreifend einen Programmierworkshop anbieten, zusammen mit einer Wiener Künstlerin, und die Ergebnisse des Programmierworkshops mit Hilfe von programmierbaren, stickfähigen Nähmaschinen erstellen lassen.

Konnte die Fortbildung Ihre Unterrichtsarbeit positiv beeinflussen? Wie?

Diese Frage kann nur jemand stellen, der nicht zuhört und nicht zuhört und deshalb nicht zuhört. Ich werde im Rahmen des Faches "Textiles Werken" fächerübergreifend einen Programmierworkshop anbieten, zusammen mit einer Wiener Künstlerin, und die Ergebnisse des Programmierworkshops mit Hilfe von programmierbaren, stickfähigen Nähmaschinen erstellen lassen.

Welche Ergebnisse, Erkenntnisse wurden erworben?

Die verschiedenen erwähnten Programmiermöglichkeiten, die es online gibt, können in allen möglichen Fächerkombinationen angewandt werden.

Ist diese Veranstaltung empfehlenswert?

In diesem Fall ist dieser Vortrag sogar für Lehrpersonen des Faches "Technisches und Textiles Werken" dringend angeraten.

Vermitteln Sie die Inhalte an Ihre Kolleginnen und Kollegen weiter?

Ich konnte schon sowohl mit dem Informatik-Kustoden als auch mit der Kollegin in Werken über diese möglichen Projekte reden und planen. Daraus ergibt sich das fächerübergreifende, digikompatible Projekt mit den programmierbaren, netzwerkfähigen Stick-Nähmaschinen.

Was ist Ihnen noch wichtig zu sagen?

Man möchte nicht glauben, an welchen Gestaden die Perlen liegen, die es ermöglichen, guten Unterricht zu gestalten.

Audioproduktion als Lernform

Wie relevant sind Ihrer Einschätzung nach die in der Lehrveranstaltung vermittelten Inhalte für die Praxis?

Die Möglichkeit, einen "Podcast" zu gestalten, sollte unbedingt genutzt werden. Es fördert die Lernenden in Sprache, Recherche, Technik, Teamfähigkeit und Selbstvertrauen. Bei Video lenkt das Bild immer ab. Und die Bildsprache muss man auch erst mal verstehen. Deswegen ist es für Kinder einfacher einen Podcast aufzunehmen.

Inwieweit hilft Ihnen die Fortbildung hinsichtlich persönlicher Entwicklung?

Ein weiterer Punkt im Rahmen des Erfassens von Werkzeugen für den persönlichen Werkzeugkoffer der Lehrmethoden.

Kann das Erlernte in die Schul- und Unterrichtsentwicklung umgesetzt werden?

Selbstverständlich bietet diese Methode in allen Unterrichtsfächern Einsatzmöglichkeiten.

Konnte die Fortbildung Ihre Unterrichtsarbeit positiv beeinflussen? Wie?

Ja, das konnte sie. Es werden wohl in Zukunft Audioberichte als Endergebnis von Werkstücken in den Unterricht einfließen.

Welche Ergebnisse, Erkenntnisse wurden erworben?

Verwendung von Audacity als Werkzeug, aber auch von Smartphones als Rohdatensammelstelle.

Ist diese Veranstaltung empfehlenswert?

Ja, sehr empfehlenswert. Eine Unterrichtsmethode, die normalerweise nicht nur zu kurz kommt, sondern komplett unter den Tisch fällt; mangels Fachwissen, welches man nur durch Fortbildungen erhält.

Vermitteln Sie die Inhalte an Ihre Kolleginnen und Kollegen weiter?

Ja, ich habe schon Podcasts als Methode vorgeschlagen. Ich werde wohl

noch ein wenig investieren müssen, den Begriff "Podcast" ausreichend zu erklären.

Was ist Ihnen noch wichtig zu sagen?

Eine fächerübergreifend einsetzbare Methode, die Schulung bedarf und digikompkompatibel ist.

App-O-Thek

Wie relevant sind Ihrer Einschätzung nach die in der Lehrveranstaltung vermittelten Inhalte für die Praxis?

In diesem Fall geht es konkret um Stundenbilder zu vorhandenen Apps; inklusive Arbeitsblätter. Es handelt sich um ein ministerielles Projekt ab der 5. Schulstufe. Es handelt sich um prototypische Unterrichtsbeispiele, veröffentlicht im [LMS](#). Wer das nicht kennt, befindet sich eh in der Steinzeit.

Inwieweit hilft Ihnen die Fortbildung hinsichtlich persönlicher Entwicklung?

Wieder ein kleiner Baustein in Richtung digitale Bildung. Auch für mich ist es interessant, welche Entwicklungen es zur Zeit gibt und wohin sie führen.

Kann das Erlernte in die Schul- und Unterrichtsentwicklung umgesetzt werden?

Nachdem auch in unserer Schule aktuell am Puls der Zeit gearbeitet wird, kann das Erlernte folgerichtig wunderbar umgesetzt werden. Durch die Integration von Flüchtlingskindern und die notwendige Gesprächsbasis mit ihnen via "[translate](#)" befinden sich Smartphones permanent im Klassenraum.

Konnte die Fortbildung Ihre Unterrichtsarbeit positiv beeinflussen? Wie? Ja, konnte sie. Sie gab Anregungen, welche Apps es gibt und wie man sie im Unterricht einbinden kann.

Welche Ergebnisse, Erkenntnisse wurden erworben?

Die Lernplattform LMS, die App-O-Thek wurden vorgestellt und vorgezeigt.

Ist diese Veranstaltung empfehlenswert?

Empfehlenswert für jede Lernperson ab Dienst Eintritt. Und durch die Flüchtlingsthematik immer mehr für alle Lehrpersonen.

Vermitteln Sie die Inhalte an Ihre Kolleginnen und Kollegen weiter?

Ständig und jeden Tag.

Was ist Ihnen noch wichtig zu sagen?

Sollte der oder die geneigte Leser/in das Angebot noch nicht kennen, wäre es durchaus sinnvoll, dies schnellstens nachzuholen.

Projekt HOAX

Wie relevant sind Ihrer Einschätzung nach die in der Lehrveranstaltung vermittelten Inhalte für die Praxis?

Sehr. Nachdem in meiner Klasse 2 nicht-deutschsprachige Kinder sind, fördern wir die Kommunikation mittels Google-Translate mit ihnen mit großem Erfolg. Aufgründdessen besteht großer Bedarf daran, den sinnvollen Umgang mit den eigenen Geräten zu unterrichten. Dies bedingt auch die frühzeitige Kenntnis über den Umgang mit "Gewaltspielen", Sicherheit am Smartphone, Rechtsfallen und Hoaxes. Diese Veranstaltung gab einen Überblick über relevante Seiten im Internet, die dabei helfen, den Umgang mit BYOD-Geräten sinnvoller und sicherer zu gestalten. Schließlich ist das Smartphone ein Bestandteil unseres täglichen Lebens und mehr als nur ein Telefon oder eine Spielekonsole.

Inwieweit hilft Ihnen die Fortbildung hinsichtlich persönlicher Entwicklung?

Ich wurde wieder daran erinnert, welche Probleme auftauchen können, die ich in meinem Leben vermeide, welche aber trotzdem bei jungen Menschen auftreten können. Als Beispiel seien Ego-Shooter oder Phishing-Mails erwähnt. Nicht nur die Kenntnis solcher Dinge, sondern auch Möglichkeiten zur Prävention sind wichtig. Die Schulung des Hausverstandes wird wieder ein wichtiger Punkt, damit Leute nicht auf Hausierer und Hausiererinnen des 21. Jahrhunderts hereinfliegen.

Kann das Erlernte in die Schul- und Unterrichtsentwicklung umgesetzt werden?

Durchaus zeitnah, denn in unseren ersten Klassen verwenden wir nicht nur das Programm "Digikomp", sondern auch Smartphones und Tablets zur Kommunikation und als Arbeitswerkzeug.

Konnte die Fortbildung Ihre Unterrichtsarbeit positiv beeinflussen? Wie?

Ja, ich habe bereits verschiedene Seiten erkundet, um im Fach

"Informationstechnologie", das in der ersten Klasse Pflichtfach ist, diverse Kleinigkeiten anzubringen. So zum Beispiel "[zuerst denken - dann klicken](#)", [mimikama](#), oder den [HOAX-Service der TU-Berlin](#).

Welche Ergebnisse, Erkenntnisse wurden erworben?

Im 21. Jahrhundert schauen Hausierer und Rattenfänger sowie deren weibliche Entsprechungen anders aus als wir es aus unserer Erfahrungswelt gewohnt sind. Es ist wichtig für ALLE Nutzer des Internets Kenntnis darüber und über Vorsichts- und Sicherungsmaßnahmen zu haben. Der Hausverstand aber ist etwas, das anscheinend verloren gegangen ist.

Weitere relevante Seiten sind zum Beispiel "[die Watchlist](#)", [owasp](#) oder [gewaltspiele](#).

Ist diese Veranstaltung empfehlenswert?

Diese Veranstaltung ist nicht nur für Lehrpersonen wichtig oder empfehlenswert! Wer sich im Straßenverkehr mit einem Fahrzeug bewegen will, muss den Führerschein machen, wer heute im Netz unterwegs ist, sollte zumindest diese Grundkenntnisse besitzen, um den Betrügern nicht auch noch Vorschub zu leisten.

Vermitteln Sie die Inhalte an Ihre Kolleginnen und Kollegen weiter?

Ja. Im Rahmen der Gespräche bezüglich Digikomp und des Faches Informationstechnologie gebe ich die Informationen und Vortragsunterlagen an meine Mitlehrpersonen weiter.

Was ist Ihnen noch wichtig zu sagen?

Wer nicht weiß, was ein HOAX ist, sollte möglichst schnell die Hände von einem am Internet angeschlossenen Computer nehmen und sich darüber informieren.

Sozialkompetenz via eLearning

Wie relevant sind Ihrer Einschätzung nach die in der Lehrveranstaltung vermittelten Inhalte für die Praxis?

Der klassische Frontalunterricht wird heute nicht unkritisch gesehen. Allerdings ist das Lernen im 21. Jahrhundert noch reichlich neu für so manche Lehrperson. Da mag die Frage auftauchen, wo denn die Endkontrolle bleibt? Für so manche Person schaut eLearning wie ein neuer Waldorfkindergarten aus. Deshalb ist die Veranstaltung für die Praxis sehr relevant. Moderne Lernformen sind keine Einzellernformen sondern Methoden, zusammen mit anderen zu lernen.

Inwieweit hilft Ihnen die Fortbildung hinsichtlich persönlicher Entwicklung?

Im Zuge der Anwendung des Programms Digikomp tauchen auch Unterrichtswerkzeuge auf, die ich noch nicht kannte, wie zum Beispiel [MOOCs](#), [Inverted Classroom](#) oder [Webinare](#) oder [andere Webinare](#).

Kann das Erlernete in die Schul- und Unterrichtsentwicklung umgesetzt werden?

Die Anwendung vorhandener MOOCs ist eine Möglichkeit, Webinare selber gestalten die andere. Aber auch Podcasts oder Moodlekurse zählen hiezu. Durch die Einbindung der Lernenden, evt. durch die Produktion eines Podcasts, lassen sich sehr viele Lernziele erreichen. Auch die Verfügbarmachung von Lernmaterial oder Zusammenfassungen in elektronischer Form mit der Möglichkeit, Links einfließen zu lassen, ermöglichen neue Formen von Unterricht. Das ist auch der Grund, warum der Bericht über die Tagung kein gewöhnliches PDF wurde sondern den Versuch darstellt, es auf verschiedenen Lesegeräten zur Verfügung zu stellen und die Online-Möglichkeiten zu nutzen; seien es in einem ersten Schritt Links auf externe [Bilder](#) oder [Lernumgebungen](#).

Konnte die Fortbildung Ihre Unterrichtsarbeit positiv beeinflussen? Wie?

Die Motivation wurde gehörig gestärkt, zumindest eines der Werkzeuge

demnächst anzuwenden. Direkte Auswirkung war, dass ich zum Administrator der moodle-Instanz der Schule wurde und somit die Möglichkeit habe, solche Kurse zu erstellen.

Nachdem ich einen [digitalen Vierspurrecorder](#) besitze, steht auch der Produktion eines Podcasts nichts im Wege. Für praktische Anwendungen, wie zum Beispiel im Werkunterricht, könnte ich als Form der Dokumentation und Anleitung für zukünftige Werkgruppen die Form des Videoworkshops ausprobieren.

Welche Ergebnisse, Erkenntnisse wurden erworben?

Im Lernumfeld des 21. Jahrhunderts müssen andere Werkzeuge gewählt werden als dies klassisch der Fall ist. Denn Kreidestaub erzeugt recht schnell staubigen Unterricht. Der Satz: "Kinder leben in zwei Welten: in der Schule und in der wirklichen Welt" zeigt deutlich, dass die Gefahr groß ist, den Anschluss an das Lebensumfeld der Jugendlichen zu verpassen.

Um den Verbindungsbogen zur Kreidetafel zu spannen: bonum servare, novum appetere.

Ist diese Veranstaltung empfehlenswert?

Wer in heutiger Zeit Lehrender sein möchte, sollte sich intensiv mit diesen Dingen beschäftigen. Sehr viel davon ist zuhause "allein" möglich; wobei man durch die Vernetzung mit anderen Lernenden niemals alleine lernt.

Vermitteln Sie die Inhalte an Ihre Kolleginnen und Kollegen weiter?

Die Moodlekurse sind auf jeden Fall für alle Personen unserer Schule zugänglich. Andere Formen, wie Video- oder Audiopodcasts systembedingt sogar für alle Personen weltweit. Hier schließt sich der Kreis zum ersten Vortrag "Urheberrechtsfragen".

Was ist Ihnen noch wichtig zu sagen?

Sozialkompetenz ist heute mindestens genau so wichtig wie Intelligenz und Hausverstand. Fachkompetenz trägt das Ihre zur Vollständigkeit bei.

Fächerübergreifende Digikomp

Beispiele

Wie relevant sind Ihrer Einschätzung nach die in der Lehrveranstaltung vermittelten Inhalte für die Praxis?

Wer Digikomp im Rahmen des Unterrichts ein- und umsetzen will, der muss fächerübergreifend arbeiten können. Nur so machen die neuen Technologien Sinn.

Ein Vergleich zur Mobilität: Man kann beim Pferd durchaus heute aufsitzen üben, morgen Schritt und übermorgen Trab. Beim Auto macht aber: heute einsteigen, morgen Schalten und übermorgen Gasgeben keinen Sinn.

Genausowenig macht im Zeitalter der Vernetzung heute Mathematik und morgen Physik keinen Sinn. Es gilt einen Spagat mit der vorhandenen Struktur der Unterrichtsstunden und individuellen Lehrpersonen zu machen.

In diesem Vortrag wurden verschiedene fächerübergreifende Beispiele vorgestellt. Praxisnäher geht's kaum.

Inwieweit hilft Ihnen die Fortbildung hinsichtlich persönlicher Entwicklung?

Es war eine große Hilfe, das fächerübergreifende Systemdenken beim Lernen zu entwickeln. Bei der Erstellung solcher Beispiele, die man der Allgemeinheit spendieren kann, muss man auch die Elemente der Lizenzgestaltung beachten.

Kann das Erlernte in die Schul- und Unterrichtsentwicklung umgesetzt werden?

Einerseits durch die Nutzung der vorgestellten Beispiele, andererseits bei der Gestaltung von Beispielen. Und zuletzt bei der Verwendung der richtigen Lizenz.

Konnte die Fortbildung Ihre Unterrichtsarbeit positiv beeinflussen? Wie?
Alleine beim Stöbern durch die schon vorhandenen [Beispiele](#) bekommt jemand wie ich Lust, diese auszuprobieren.

Welche Ergebnisse, Erkenntnisse wurden erworben?

Beispiele der verschiedenen Fächer als Einzelübung sowie ausgewählte Beispiele, welche fächerübergreifend ausgelegt sind. Als Beispiel sei der während der Veranstaltung erwähnte [Nudelsalat](#) genannt.

Die Erstellung eigener Unterrichtsbeispiele ist recht einfach, sofern sie den Vorgaben entsprechen.

Ist diese Veranstaltung empfehlenswert?

Diese Veranstaltung ist für jede Lehrperson empfehlenswert, da der Erwerb digitaler Kompetenzen im Lehrplan der NMS festgeschrieben ist. Ich wage die vorsichtige Schätzung, dass 90% der aktuellen Lehrpersonen (2015) eine Fortbildung in diese Richtung notwendig haben.

Vermitteln Sie die Inhalte an Ihre Kolleginnen und Kollegen weiter?

Nachdem meine Mitlehrpersonen "Digiwas...?" sagen, muss ich gezwungenermaßen erklären, wie sie diese Unterrichtselemente in ihren Unterricht einbauen können. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass der Grundgedanke von Digikomp nicht erfüllt wird.

Was ist Ihnen noch wichtig zu sagen?

Eine Mindestanforderung wäre eine verpflichtende Fortbildung für alle Lehrpersonen flächendeckend. Sowohl Bundes- als auch Pflichtschulen.

InfoSMS

Wie relevant sind Ihrer Einschätzung nach die in der Lehrveranstaltung vermittelten Inhalte für die Praxis?

Der Elternkontakt ist maßgeblich beteiligt am Erfolg der Bildung der Jugendlichen. Umso wichtiger ist ein einfacher und unkomplizierter Kontakt mit den Eltern. Dieser ist durch diese Aktion gewährleistet.

Inwieweit hilft Ihnen die Fortbildung hinsichtlich persönlicher Entwicklung?

Der Elternkontakt mittels Mitteilungsheft ist ein Umstand, der sich Dank der Vernetzung überholt hat. Schneller und unkomplizierter geht es mit Mitteln des 21. Jahrhunderts.

Kann das Erlernte in die Schul- und Unterrichtsentwicklung umgesetzt werden?

Relativ einfach umsetzbar ist diese Form der Kontaktaufnahme in Tirol dadurch, dass die Landesregierung die anfallenden Kosten übernimmt.

Konnte die Fortbildung Ihre Unterrichtsarbeit positiv beeinflussen? Wie?

Die Möglichkeit der einfachen Einbindung der Eltern beziehungsweise der relativ einfachen Kontaktaufnahme fördert die Zusammenarbeit mit den Eltern sehr gut.

Welche Ergebnisse, Erkenntnisse wurden erworben?

Durch das Verschicken von positiven Nachrichten an die Eltern ist ein positives Arbeitsklima fast schon vorprogrammiert. So wurden die Textbausteine gestaltet.

Ist diese Veranstaltung empfehlenswert?

Für Tiroler Lehrpersonen, welche InfoSMS noch nicht kennen durchaus. Zumal die Finanzierung durch das Land Tirol gesichert ist. Es kann also nur positiv für die Schule ausgehen.

Vermitteln Sie die Inhalte an Ihre Kolleginnen und Kollegen weiter?

Ja, vor allem weil es in meiner Schule relativ viele Eltern gibt.

Was ist Ihnen noch wichtig zu sagen?

21. Jahrhundert. Ein wesentlicher Bestandteil unseres Lebens ist das Smartphone. Es gibt keinen Grund, ein Werkzeug, das wir täglich bei uns haben, NICHT für schulische Tätigkeiten zu nutzen.

Ergebnisse der Foren und Ausblick

Bericht über die Foren:

Nachdem ich diese Foren angesichts der anderen, parallel verlaufenden Vorträge leider nicht besuchen konnte, findet sich hier nur die zusammenfassende Präsentation der Veranstaltung:

[Abschlusspräsentation](#)

Erkenntnisse

Wie schätzen Sie die fachliche Kompetenz der Referentin und der Referenten hinsichtlich der Inhalte in der Lehrveranstaltung ein?

Diese Frage fällt nicht in meinen Zuständigkeitsbereich, denn alle Vortragenden folgten einem "Call for papers", also einem "Aufruf nach Vorträgen", und wurden von einem Komitee der Veranstalter ausgewählt. Trotzdem möchte ich anmerken, dass die Referenten gut ausgewählt waren.

Wie gelang der Referentin und den Referenten die methodisch-didaktische Vermittlung der Inhalte?

Entsprechend dem Titel der Veranstaltung waren die Vorträge online verfügbar, in Moodle-Kursen auswählbar oder als Präsentationen herunterladbar. Einige wenige wurden nach Abschluss der Präsentation online nachgereicht, so dass inzwischen auf der [eLearning](#) Seite zu allen Punkten die Unterlagen verfügbar sind.

Vermutlich liest kaum eine Person dieses Buch bis zu dieser Stelle. Sollte es doch passieren, so kann er mir ein kurzes [mail](#) schicken. Meine Hochrechnung lautet: 0 mails für meinen Veranstaltungsbericht.

Primitiver Bericht

Natürlich wäre es auch möglich gewesen, keinen Einzelbericht der Vorträge zu gestalten, sondern einen Gesamtbericht. Angesichts der unterschiedlichen Themen und Inhalte hätte er vermutlich so ausgesehen:

Wie relevant sind Ihrer Einschätzung nach die in der Lehrveranstaltung vermittelten Inhalte für die Praxis?

Sehr.

Wie schätzen Sie die fachliche Kompetenz der Referentin und der Referenten hinsichtlich der Inhalte in der Lehrveranstaltung ein?

Sehr gut.

Wie gelang der Referentin und den Referenten die methodisch-didaktische Vermittlung der Inhalte?

Sehr gut.

Inwieweit hilft Ihnen die Fortbildung hinsichtlich persönlicher Entwicklung?

Ich bin voll motiviert.

Kann das Erlernete in die Schul- und Unterrichtsentwicklung umgesetzt werden?

Ja.

Konnte die Fortbildung Ihre Unterrichtsarbeit positiv beeinflussen? Wie?

Ja. Ich bin sehr motiviert, etwas zu produzieren.

Welche Ergebnisse, Erkenntnisse wurden erworben?

Onlinekurse, Webseiten, Programme und Linksammlungen.

Ist diese Veranstaltung empfehlenswert?

Sehr

Vermitteln Sie die Inhalte an Ihre Kolleginnen und Kollegen weiter?

Selbstverständlich.

Was ist Ihnen noch wichtig zu sagen?

Eine total tolle Veranstaltung.

So ein Bericht ist natürlich für die sprichwörtliche "Tonne". Und Arbeit für den Müll ist mir zuwider!

Es hat mitgestoppte 15 Stunden gebraucht, diesen Bericht über eine 8-stündige Fortbildung zu verfassen, sowie 3 Stunden für Korrekturen und Fehler ausbessern. Immer unter der Prämisse: "Entweder gescheit oder gar nicht!". Diese 18 Stunden wären sinnvoller für Unterrichtsplanung und Vorbereitung verwendet worden.

Es interessiert mich natürlich, wo ich die Berichte anderer Besucher dieser oder ähnlicher Veranstaltungen oder Fortbildungen ähnlicher Art finden und lesen kann. Nur dies macht Sinn für solche Berichte. Darum bitte ich an dieser Stelle um ein [Mail](#) mit der Information, was mit all den Fortbildungsberichten passiert, wer diese lesen kann und wo selbige zugänglich sind.